

# Asrock H370m ITX/ac Open Core Bluetooth

Beitrag von „ak1“ vom 18. Februar 2021, 08:17

Ok, kein Problem. Lass es mich nochmal erklären.

Beide NICs hatten die gleiche MAC Adresse. Das soll natürlich nicht so sein und ist vermutlich durch einen Fehler während eines BIOS-Updates des Mainboards passiert.

Durch diesen Umstand hat der Hackintosh die I211 erst gar nicht angezeigt und ich konnte diesen Umstand nicht erkennen. Und erst beim zweiten Hinschauen unter Ubuntu ist mir aufgefallen, dass beide NICs die gleiche IP Adresse vom DHCP-Server bekamen und beide NICs die gleiche MAC-Adresse hatten (ich hatte die beiden NICs beim Testen im Wechsel am Switch angeschlossen.)

Das hat mich zur Recherche veranlasst und ich bin auf den oben verlinkten Foren-Eintrag bei Asrock gestossen. Dort ist ein identisches Szenario beschrieben, inkl. der Anleitung, wie man beiden NICs wieder ihre korrekte MAC Adresse gibt. Die korrekten Adressen sind nämlich auf zwei Labels am Rande des Mainboards aufgedruckt, und mit einem Tool von Asrock lassen sich die MAC Adressen wieder ins EEPROM der NICs schreiben. Dazu braucht es das Tool und einen bootfähigen DOS Memorystick. Den zu starten war aber erst möglich, nachdem ich zunächst temporär einen UEFI Kompatibilitätsmodus beim Board aktiviert hatte.

Nachdem ich die Prozedur durchgeführt habe und beiden NICs wieder ihre eigene korrekte MAC-Adresse verpasst habe, hat Big Sur dann dank dem SmallTree kext sofort auch die I211 gefunden und eingebunden.

Jetzt laufen beide NICs. Bei mir sind sie derzeit auch beide gleichzeitig am Switch angeschlossen, haben beide ihre eigene MAC Adresse und IP v4 Adresse. 😊